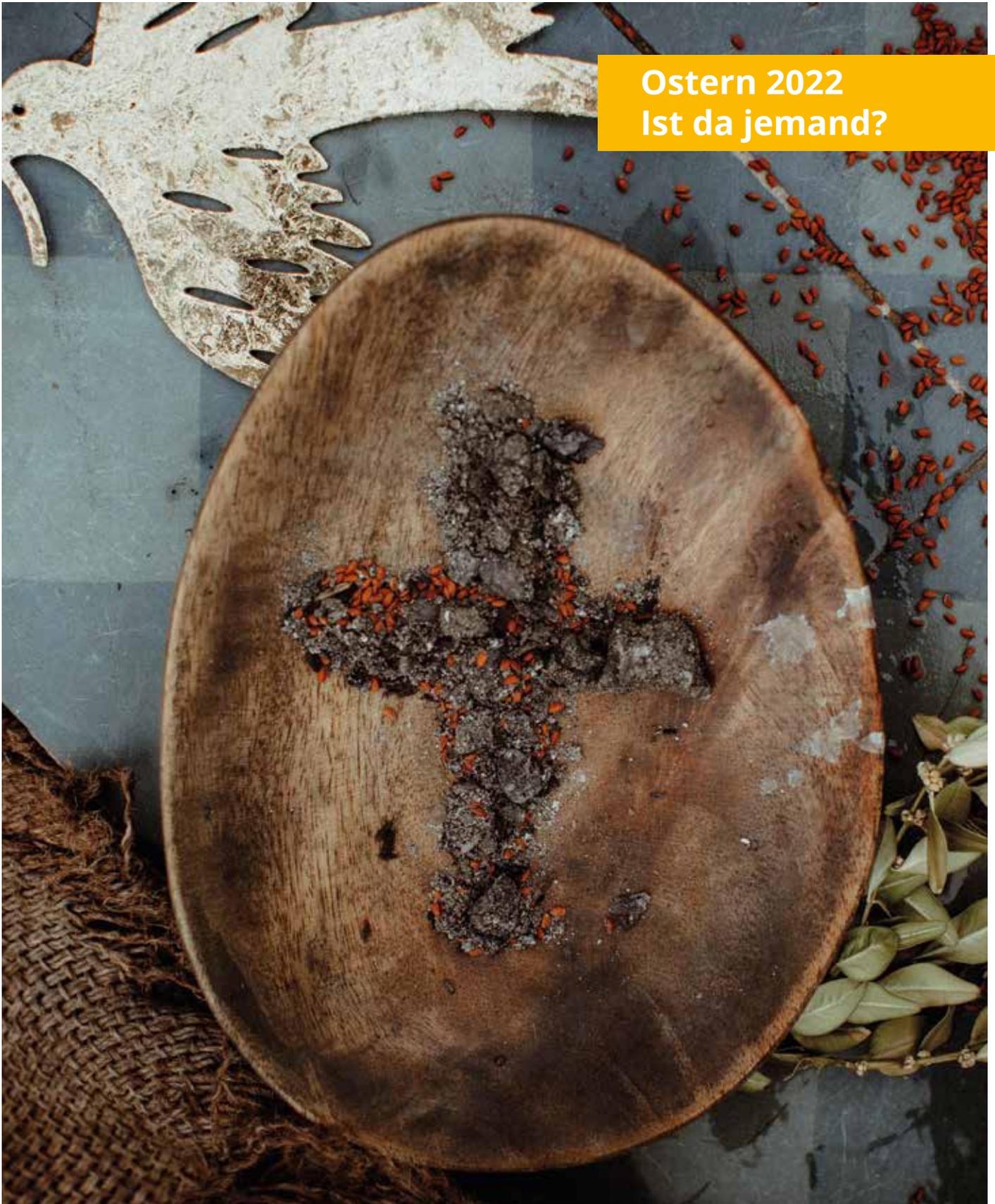


Pfarr**brief**

Katholische Kirchengemeinde St. Lamberti Coesfeld



Ostern 2022
Ist da jemand?



INHALT

- 03 Ist da jemand?
Leitartikel
- 04 Bericht zum aktuellen
Renovierungsstand
- 05 Interview mit Pater Paul
- 06 Ehrenamt - Pfarrbriefverteilung
- 06 Bibelgespräche im Paradies
Motto: Mahlzeit! – Essen in und mit der Bibel
- 07 frei.raum.coesfeld
neue frei.räume - Das Profekt geht weiter
- 08 Familienseiten
Erstkommunion 2022
- 12 Gottesdienstordnung
Angebote zu Ostern 2022
- 14 Stellungnahme der
Leitungsorgane
- 15 Statements von
Gemeindemitgliedern
- 16 Eine Welt
Neuigkeiten aus der Partnergemeinde
Osterkerzenverkauf
fair gehandelt
- 18 kfd
Aktuelles und Termine
- 20 Europäisches Friedensgebet

Ist da jemand, der mit mir alles aushalten kann, was da so passiert?

Liebe Leser:innen, die Frage habe ich mir für dieses Vorwort gestellt. Es ist soviel Schweres, so viel Mist, der tagtäglich passiert. Ich kenne Menschen, die keine Nachrichten mehr schauen oder lesen, weil sie die Meldungen nicht mehr aushalten. Menschen, die wieder Positives erleben wollen und nicht noch mehr schlechte Nachrichten und Bilder.

Coronapandemie, Krieg in der Ukraine und dann noch die ganz persönlichen Baustellen oder die Erkrankungen von Familienmitgliedern – all das kann ganz schön an den eigenen Nerven zerren. Und es fühlt sich noch schlimmer an, wenn jemand damit alleine fertig werden muss.

Ist da jemand? Der mir hilft, die bei mir ist, der sich kümmert, die mich trägt? Diese Frage stellen wir uns in dieser Zeit als Motto zu Ostern. Und jeder und jede beantwortet diese Frage vielleicht ganz unterschiedlich.

Ich für meinen Teil kann diese Fragen mit „Ja“ beantworten. Es sind meine Familie, meine Freundschaften, Kollegen und es sind auch die göttlichen „Begegnungen“, die mich tragen. Die mich stützen. Ich wünsche Ihnen das sehr, dass Sie auch diese Erfahrungen machen oder haben.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen des Pfarrbriefs viel Spaß. Wir hoffen, dass alles wie angekündigt auch stattfindet.

Ich wünsche Ihnen eine gute Karwoche und gesegnete Ostern.

Matthias Bude

Ist da jemand?

Diese Frage – unser Thema in der Fastenzeit und an Ostern – kann ganz unterschiedliche Perspektiven und Dimensionen berühren: Ist da jemand für mich, in meinem Leben? Ist da jemand, dem ich vertrauen kann? In der Kirche? Oder ganz existenziell: Ist Gott da?

Ganz alltäglich zuhause oder bei einer Verabredung: Jemand da?

Wir haben in der Fastenzeit in den Predigten am Wochenende, beim Gebet zur Nacht, im Broadcast und in den tollen Bildern von Andrea Elferich in der Schmiede die Frage umkreist und an der ein oder anderen Stelle Kraft und Hoffnung schöpfen können, auch wenn in der Kirche und in Europa so viele Unsicherheiten herrschen. Denn unser Glaube hat eine Antwort auf diese Frage, die ziemlich eindeutig ist: Da ist jemand, selbst in ausweglosen Situationen: Einer, der mitleidet, mitgeht, mithofft und mitliebt.

Das ist seine Botschaft und sie wird an den Tagen der Karwoche in ganz unterschiedlicher Form relevant. Am **Palmsonntag** liegt Jesus die Welt zu Füßen und er geht seinen Weg bewusst und Schritt für Schritt mit den Menschen, kann sie durch seine Präsenz begeistern. Das bleibt nicht so. Am **Gründonnerstag** versammelt er seine engsten Freun-



Bild: Anna Schierz

de und isst mit ihnen, schenkt sich im Brot durch Zeit und Raum, ihnen und uns, immer wieder. Der **Karfreitag** zeigt, selbst in der Unbegreiflichkeit von Schmerz, Leid und Tod öffnet unser Gott seine Arme weit, um uns nah zu sein. Seine frohe Botschaft, dass das Leben und diese Liebe viel stärker sind, kann gerade jetzt Halt geben. Unser Gott lässt uns in den schwierigsten und schlimmsten Momenten nicht alleine. Aus dieser Hoffnung dürfen wir leben und uns gegenseitig Mut machen und schließlich **Ostern** feiern!

Gott ist mit uns, wenn wir uns einsetzen für den Frieden.

Gott ist da, wenn wir weinen und Angst haben und er ist genauso da, wenn wir uns

freuen, das Leben teilen. Das ist unsere Hoffnung für jetzt und für später sowieso.

*Für das Seelsorgeteam
Christiane Mussinghoff*

Bericht aus der Steuerungsgruppe zum aktuellen Renovierungsstand

Zur Zeit laufen die Malerarbeiten auf Hochtouren! In der Apsis sind die Gerüste bereits entfernt, so dass die Kirche im Chorraum erstrahlt (s. Foto). Wie auf dem Foto ebenfalls zu sehen ist, sind die gemauerten Bögen mit einem Farbstrich eingefasst, was sie betont.

Ansonsten ist der Kirchraum noch komplett eingerüstet. Im Vorfeld wurden zum Thema „Beleuchtung“ Gespräche mit zwei Fachfirmen geführt und ein Anforderungsprofil der AG Licht zugeschickt. Daraufhin haben wir zwei Angebote erhalten. Aufgrund der Angebote haben wir Referenzkirchen in Mittelkalbach bei Fulda und in Bremen besichtigt. Vor Ort konnten wir uns die unterschiedlichen Lichtszenarien erklären lassen. Die Entscheidung ist für die Firma StgLicht gefallen. Überzeugt hat uns die warme Ausleuchtung der Kirche

durch die unauffälligen Leuchtkörper.

Als nächstes Projekt wird die Altar- bzw. gesamte Altarraumlösung einschließlich des Kreuzständers zur Entscheidung anstehen. Dazu hat die Steuerungsgruppe Mitglieder aus der Projektgruppe „Raum in Raum“ (interessierte Gemeindemitglieder), einen Vertreter des Bistums, zwei Architekten sowie den Vorsitzenden des Pfarreirats Thomas Hesker eingeladen.

Der Gruppe werden unterschiedliche Modelle vorgestellt. Die Vorentscheidung wird dann dem Kirchenvorstand zur Entscheidung vorgelegt.

Durch die 10-wöchige Verzögerung aufgrund der archäologischen Arbeiten und der langen Lieferzeiten der Leuchten hat sich der

Termin der Eröffnung nochmals verschoben und wird Mitte August sein! Freuen Sie sich schon jetzt mit uns auf die Wiedereröffnung der St. Lamberti Kirche.



Interview mit Pater Paul



Seit Mitte Januar ist Pater Paul hier in Coesfeld, vor allem in Lette unterwegs. Er unterstützt das Seelsorgeteam mit dem Schwerpunkt auf der Pastoral in Lette, so wie manche anderen auch Schwerpunkte in Schule oder Krankenhaus haben. Für ein erstes oder auch zweites Kennenlernen, habe ich ihm ein paar Fragen gestellt.

Von Matthias Bude

MB: *Herzlich willkommen in St. Johannes und St. Lamberti, Paul! Hast du dich schon eingelebt?*

Paul: Ja, auf jeden Fall. Wenn es viele nette Menschen gibt, dann ist es sicher einfach hier in Coesfeld und Lette anzukommen. Die gibt es hier.

MB: *Was möchtest du hier auf jeden Fall mal erleben?*

Paul: Ich will vor allem Menschen kennenlernen, ihre

Sorge und Träume miterleben und mit dem Volk (dem ganzen Volk Gottes, Anm. des Verfassers) zusammen meinen Weg gehen im Lande der Lebenden, wie es so schön im Buch der Psalmen steht.

Außerdem möchte ich auf jeden Fall eine gute Teamarbeit erleben, mit dem Pastoralteam, aber auch den vielen freiwillig Engagierten vor Ort.

MB: *Wie sind denn genau deine Arbeitsbereiche?*

Paul: Das ist noch nicht endgültig festgelegt. Zurzeit mache ich überall mit. Was es heißt, zuständig zu sein für Lette, soll auch entwickelt werden. Ich besuche jetzt Menschen in Lette für ihren 80. Geburtstag. Später, so plane ich jedenfalls, andere runde Geburtstage auch zu besuchen. Im Pfarreirat und einigen anderen Gremien wirke ich auch mit. Sonst halte ich Gottesdienste an allen Orten in Lette und Coesfeld.

MB: *Gibt es einen biblischen Spruch/Vers, der dich besonders trägt?*

Paul: „Ich gehe meinen Weg vor Gott im Lande der Lebenden“ (Ps. 116). Der ist mir, wie ich oben gesagt habe, besonders wichtig.

Ein anderes Zitat von der Heiligen Schrift ist für die Menschen in Europa schwer zu verstehen, aber für mich als Ordensmann gibt es

Kraft: „Wer das Leben gewinnen will, wird es verlieren; wer aber das Leben um meinetwillen verliert, wird es gewinnen“ (Mt. 10,39). Es geht um Verzicht und Hingabe. Das ist für viele nicht so einfach.

Außerdem noch: „Fröhlich sein, Gutes tun, und die Spatzen pfeifen lassen“ – das gefällt mir auch sehr.

MB: *Hast du einen Wunsch für dich?*

Paul: Das Gerechtigkeits und Frieden auf der Erde herrschen. Und für mich selbst: leben (wirklich leben) bis zum Tode.

MB: *Danke, Paul. Ich wünsche dir eine gute Zeit, um hier anzukommen.*

Pfarrbrief verteilen

Pfarrbrief verteilen – auch das muss gemacht werden 111 Menschen – die Verteiler:innen des Pfarrbriefes. Sie leisten einen wichtigen Dienst bei uns in der Pfarrgemeinde St. Lamberti. Sie helfen die Infos zu verteilen, mindestens dreimal im Jahr. Sie sind bei Wind und Wetter unterwegs, jeden Briefkasten auf dem Pfarregebiet zu erreichen.

Viele tun das trotzdem gerne. Und es ist Zeit, sich hier für das Engagement noch einmal zu bedanken. Vielen herzlichen Dank! Denn es heißt

oft, kurzfristig unterwegs zu sein. Manchmal auch einige Kilo Papier zu schleppen und zu verteilen. Und ich hoffe, wir können weiter auf sie zählen.

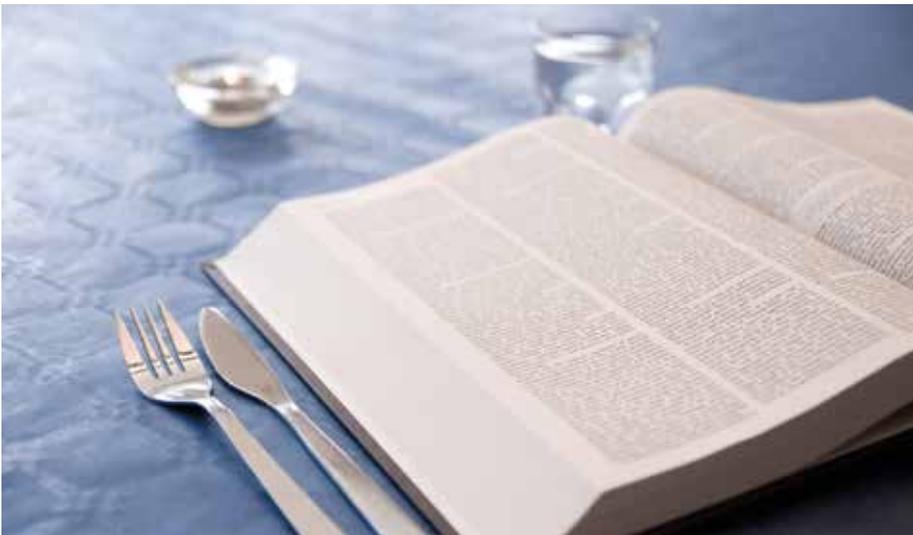
Ich weiß von einigen Verteilern, dass sie es trotzdem gerne machen, in ihren „Vierteln“ den Pfarrbrief zu verteilen. Manche geben diese Aufgabe auch wieder auf, weil sie nicht mehr gut zu Fuß sind oder einfach keine Zeit in dem angedachten Verteilrahmen sind. Deswegen suchen wir auch immer wieder gerne neue Menschen, die „Brief-

träger“ spielen und diesen Pfarrbrief, den Sie in der Hand halten, in die Briefkästen bringen.

Wenn Sie also sich gerne draußen bewegen und dabei die Pfarrgemeinde unterstützen wollen, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro.



Bibelgespräche im Paradies



Wir hören Texte aus der Bibel im Gottesdienst, manche Geschichten sind uns schon lange vertraut. Einmal im Monat laden wir Sie ein, mit einem Text der Bibel anders umzugehen – die Worte auf der Zunge zergehen zu lassen, einen Text aus anderen Perspektive zu betrachten, miteinander nachzudenken und vielleicht zu entdecken, wie die uralten

Geschichten in unser Leben hineinsprechen können. Mittwochsabends treffen wir uns im Paradies der St. Jakobi Kirche. Wir freuen uns auf Sie!

Die kommenden drei Bibelgespräche finden statt unter der Überschrift:

Mahlzeit! – Essen in und mit der Bibel

Ob Frühstück oder Abendessen, Brot und Wein oder Festgelage – gemeinsames Essen ist eine wunderbare Sache. Auch in der Bibel kommt es immer wieder vor, als Bild und als Erzählung – vom ewigen Festmahl im Himmel bis zum Abendmahl Jesu mit seinen Freunden. In dieser kleinen Reihe von Schriftgesprächen machen wir uns auf eine Entdeckungsreise zu Mahlzeiten der Bibel.

Herzlich Willkommen!

Die nächsten Termine sind:

27. April

18. Mai

15. Juni

jeweils um 19:30 Uhr im Paradies der St. Jakobi Kirche.

frei.raum.coesfeld

entdecken.feiern.experimentieren

neue frei.räume – Das Projekt geht weiter...

Das Projekt frei.raum.coesfeld für junge Erwachsene in Coesfeld war auf fünf Jahre angelegt. Seit September 2021 sind Klaus Abel aus Anna Katharina und Christiane Mussinghoff aus St. Lamberti/St. Johannes für das Projekt ansprechbar und mitverantwortlich. Vor allem steht aber nun ein größeres Team für neue frei.räume und schmiedet neue Pläne. Mit dabei sind in diesem Leitungsteam junge Erwachsene, die eine feste Verbindung zu frei.raum.coesfeld aufgebaut haben, immer wieder bei Veranstaltungen waren und Lust haben, innovative Ideen umzusetzen. Dazu gehören jetzt frei.raum.spontan oder frei.raum.feierabend. Über Social Media verabreden sich junge Erwachsene zum Feier-

abend und tauschen sich aus, treffen sich an ungewöhnlichen Orten für Kirche und bringen ein Stück ihres Lebens mit: Partnersuche, das Ende einer Beziehung, Freundschaft, Kinderwunsch, Zukunftsangst, Reisen und Freizeit, Sorge um das Klima, vielfältige Sehnsüchte oder Aufbrüche.

Es geht nicht nur weiter für junge Erwachsene in Coesfeld, frei.raum wird jetzt von ihnen gestaltet.

Mit Daniel Gewand hatte das Projekt ein Gesicht und einen klaren Motor. Durch das neue Team werden neue Perspektiven und Schwerpunkte miteinander ausgemacht, Aufgaben definiert und Konzepte verhandelt. Eine Dynamik, die frei.raum.coesfeld entspricht



und ernst macht mit der Beteiligung junger Christ:innen in Coesfeld.

Kooperationen wie mit der Kolpingjugend werden ebenfalls weitergeführt und ausgebaut. So freuen wir uns auf das Speeddating am 7. Mai im Brauhaus.

Spontanes und Etabliertes findet Ihr auf freiraumcoesfeld.wordpress.com. Welcome!

*Für das frei.raum.team
Klaus Abel und Christiane
Mussinghoff*



FAMILIENSEITE

Du bist das Brot für uns – Erstkommunion 2022 in St. Lamberti

Egal, ob Gruppenweg oder Familienweg, in der Erstkommunionvorbereitung ist Bewegung drin. Gerade die letzten beiden Jahre haben uns gezeigt, wie schnell sich alles ändern kann. Mit digitalen Angeboten (Broadcast und Co) und Familiengruppenstunden, mit Picknickdecken in der Kirche auf Abstand und Materialtüten für zuhause, ging es immer irgendwie weiter.

Manches hat sich richtig etabliert wie zum Beispiel die persönlichen Anmeldegespräche und die Kommunikation über den Broadcast. Manches war aber einfach anstrengend und bitter: Zum Beispiel die ständig wechselnden Bedingungen, Erstkommunion ohne Gesang, Quarantänefälle am Tag der Erstkommunion und immer wieder neue Terminabsprachen. Nun hoffen wir, dass das zumindest besser wird.

In diesem Jahr heißt es nun wieder: Du bist das Brot für uns!

Schaut doch gerne einmal in den Kirchen auf den großen tollen Leinwänden (natürlich mit einem riesigen Brot), wer 2022 dabei ist...

Und hier ein paar aktuelle Bilder!



Gruppenstunde „Beten“:

Wir lernen das Vaterunser beim Puzzeln.



Gruppenstunde „Taufe“:

Wir haben mit den Mädels gemeinsam Weihwasser aus der Maria Frieden Kirche geholt. Anschließend durften sie sich gegenseitig segnen, indem sie sich ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet haben.



Die **Kinder vom Familienweg segnen mitgebrachtes Brot** von zuhause in der Maria Frieden Kirche.



Gruppenstunde „Du bist das Brot für uns!“:

Wir haben mit den Kids ein Brot gebacken und so versucht, die Wandlung greifbarer zu machen. Es gab ein Quark-Öl-Teig- Brot.

In Szene gesetzt

Das sind einige Bilder von Geschichten aus der Bibel, die die Kinder vom Familienweg mit ihren Eltern mit Lego und Playmobil in Szene gesetzt haben.

Erkennt ihr sie alle? Dann schreibt Eure Antworten bis zum Ende der Osterferien an

mussinghoff-c@bistum-muenster.de

Die ersten drei Einsendungen bekommen ein tolles Brot für die ganze Familie.

Weitere Bilder findet Ihr auf der nächsten Seite.



Bild von **Fiete Tenkamp** und seinen Eltern



Bild von **Lian Erning** und seiner Familie

10 Familienseiten



Bild von Anton Vidovic und seiner Familie



Bild von Lotte Kalmus und ihrer Familie



Bild von Toni Emmerich und seiner Familie



Bild von Emil Lampe und seiner Familie



Bilder von Emily Reckers und ihrer Familie



Bild von Jakob Doths und seiner Familie

Auf einen Blick: Das gibt es in der **Karwoche für Familien!**



**Palmsonntag, 10. April:
11:15 Uhr**

Am Palmsonntag gibt es einen zweigeteilten Familiengottesdienst: Wir starten vor der St. Jakobi Kirche mit der Palmweihe und ziehen dann um die Kirche herum. An unterschiedlichen Stationen beten, singen und entdecken wir gemeinsam, was es mit diesem Tag auf sich hat. Wenn wir einmal herumgezogen sind, können alle, die die Messe mitfeiern wollen, in die Kirche gehen. Es ist aber auch völlig okay (gerade für Familien mit kleineren Kindern) wenn Ihr das nicht tut. Schaut, was für Euch gut passt!



**Ostergarten
ab Palmsonntag, 10. April**

Ab Palmsonntag könnt Ihr (außer am Karfreitag) eine besondere Szene passend zum Tag in der Maria Frieden Kirche bestaunen.



**Gründonnerstag, 14. April:
18 Uhr**

Am Gründonnerstag findet in der Maria Frieden Kirche ein Familiengottesdienst statt, zu dem wir besonders die Erstkommunionfamilien einladen.

**Kreuzweg in der St. Jakobi
Kirche**



In der gesamten Karwoche können Familien und alle, die Interesse haben, einen Kreuzweg an Stationen zum Mitmachen erleben. Herzlich willkommen!

**Ostersonntag, 17. April:
10:15 Uhr, St. Jakobi
11:15 Uhr, Maria Frieden**



Am Ostersonntag gibt es sowohl in St. Jakobi als auch in Maria Frieden für Kinder etwas ganz Besonderes: Wenn die Erwachsenen Lesung, Evangelium und Predigt hören, versammeln sich die Kinder im Paradies (St. Jakobi Kirche) oder in den Nebenräumen (Maria Frieden Kirche) und entdecken spielerisch und kindgerecht die Osterbotschaft.

**Ostermontag, 18. April:
11:15 Uhr, Maria Frieden**

Familiengottesdienst unter freiem Himmel

Angebote zu Ostern

Ist da jemand? Die Frage ist auch in der Karwoche eine weitreichende Frage. Alles Gottesdienste und Angebote werden nach dem Stand der Dinge Ende März so stattfinden. Corona ist leider noch nicht vorbei, so dass wir auch

wieder ein Stück weit auf Sicht fahren müssen.

Außerdem bieten wir an mehreren Tagen auch zwei oder drei zeitgleich stattfindende Gottesdienste an, damit sich die Gottesdienst-

besucher:innen verteilen können. Dadurch wollen wir vermeiden, dass einzelne Gottesdienste zu voll werden. Nehmen Sie weiter Rücksicht auf andere und tragen bitte weiterhin Ihre Maske am Platz.

Sonntag, 10.04.2022		Palmsonntag
10:15 Uhr	St. Jakobi Kirche	Hochamt
11:15 Uhr	Maria Frieden Kirche	Hl. Messe
11:15 Uhr	St. Jakobi Kirche	Palmweihe und zusätzlich Familienmesse
18:00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Bußgottesdienst
Montag, 11.04.2022		
20:30 Uhr	St. Jakobi Kirche	Gebet zur Nacht
Dienstag, 12.04.2022		
16:00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Beichtstunde von 16:00 - 18:00 Uhr
17:40 Uhr	Maria Frieden Kirche	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Hl. Messe
Mittwoch, 13.04.2022		
17:30 Uhr	St. Jakobi Kirche	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Hl. Messe
18:45 Uhr	St. Jakobi Paradies	Pax-Christi-Gruppe „Schweigen für den Frieden in der Ukraine“
19:00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Bußgottesdienst
Donnerstag, 14.04.2022		Gründonnerstag
		Predigt: Matthias Bude
18:00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Familiengottesdienst
20:00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Abendmahlsfeier Sandwichchor, Leitung: Kathrin Borda
danach	St. Jakobi Kirche	Betstunde
Freitag, 15.04.2022		Karfreitag
		Predigt: Ruth Fehlker
	St. Jakobi Kirche	Kreuzweg für Familien (der Kreuzweg ist während der ganzen Karwoche in der Jakobi Kirche aufgebaut)
9:00 Uhr	am weißen Kreuz	Kreuzweg über den großen Kreuzweg (bei schlechtem Wetter in der St. Jakobi Kirche)
12:00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Kreuzgebet
15:00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Feier der Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi Vokal-Quartett

Samstag, 16.04.2022		Karsamstag
21:00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Feier der Osternacht Predigt: Johannes Arntz
21:00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Feier der Osternacht Predigt: Christiane Mussinghoff Maria Frieden Chor, Leitung: Kathrin Borda
Sonntag, 17.04.2022		Ostersonntag Predigt: Pfarrdechant Johannes Arntz
8:00 Uhr	St. Jakobi Kirche	festliche Eucharistie zum Osterfest
10:15 Uhr	St. Jakobi Kirche	festliches Hochamt zum Osterfest
10:30 Uhr	Katharinenstift	Hl. Messe
11:15 Uhr	Maria Frieden Kirche	festliche Eucharistie zum Osterfest mit Kinderelement
13:30 Uhr	St. Jakobi Kirche	festliche Eucharistie zum Osterfest der polnischen Gemeinde
Montag, 18.04.2022		Ostermontag Predigt: Walbert Nienhaus
10:15 Uhr	St. Jakobi Kirche	festliches Hochamt zum Osterfest
11:15 Uhr	Maria Frieden Kirche	festliche Eucharistie für Familien, je nach Wetterlage als open air Gottesdienst
13:30 Uhr	St. Jakobi Kirche	festliche Eucharistie zum Osterfest der polnischen Gemeinde
Dienstag, 19.04.2022		
17:40 Uhr	Maria Frieden Kirche	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Hl. Messe
Mittwoch, 20.04.2022		
17:30 Uhr	St. Jakobi Kirche	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Hl. Messe
Donnerstag, 21.04.2022		
9:00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Hl. Messe kfd Maria Frieden
Freitag, 22.04.2022		
9:00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Kreuzamt
12:00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Kreuzgebet
Samstag, 23.04.2022		
16:30 Uhr	St. Jakobi Kirche	Vorabendmesse
18:30 Uhr	St. Jakobi Kirche	Hl. Messe der polnischen Gemeinde
Sonntag, 24.04.2022		Barmherzigkeitssonntag, 2. Sonntag der Osterzeit
10:15 Uhr	St. Jakobi Kirche	Hochamt
11:15 Uhr	Maria Frieden Kirche	Hl. Messe

Stellungnahme



Kirche sollte endlich werden was sie ist... BUNT

Wir, die Leitungsgremien der Gemeinde St. Lamberti in Coesfeld Kirchenvorstand, Seelsorgeteam und Pfarreirat, sind von dem Umgang der Kirche mit sexuellem Missbrauch und der Aufarbeitung dieses ganzen Themenkomplexes, mit Themen der Sexualmoral insgesamt (#outinchurch) und der Handlungsunfähigkeit der Kirche in diesen Bereichen tief betroffen.

Der Frust bei Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen ist riesig und sitzt tief. Vor Ort empfinden wir uns als lebendige Ge-

meinde und doch fragen wir uns: Wie können wir so Kirche bleiben?

Schon bei der Bekanntgabe des Kölner Gutachtens haben wir deutliche Forderungen gestellt, die wir weiterhin vehement verlangen: Anerkennung des entstandenen Leids, Aufklärung, Bestrafung der Täter, auch derjenigen, die bewusst Täter geschützt haben und Wiedergutmachung für die Opfer. Dabei darf es keine Zurückhaltung bezüglich des Amtes oder der Position innerhalb der Kirche geben. Wir wollen, dass eingeschlagene Wege und Aufbrüche wie der Synodale

Weg mutig und entschlossen weitergegangen und Veränderungen bald durchgesetzt werden. Dazu gehören für uns die angstfreie Gestaltung der eigenen Lebensform und ihrer vorbehaltlosen Anerkennung, auch für Angestellte des Bistums. Wenn die Kirche ihre Glaubwürdigkeit wiedererlangen möchte, muss sie sich an ihren eigenen Maßstäben messen lassen und neu anfangen.

In St. Lamberti sind wir auf allen Ebenen mit Hoffnung mit unserem Glauben und auch für eine lebendige Kirche im Einsatz. Dies wurde uns bei einer gemeindeübergreifenden Aktion zu kirchenpolitischen Themen bestätigt. Unter dem Motto „Was denkst du“, war es den Gemeindemitgliedern möglich, mit Seelsorgern und Pastoralreferent:innen ins Gespräch zu kommen. Mit einem Zitat aus den Rückmeldungen wollen wir unsere Forderung zur Erneuerung hiermit weiter untermauern.

„Der Film ist super und die Message genial, aber das Kino muss dringend erneuert werden.“

An so einer Erneuerung möchten wir wirklich noch teilhaben können. Vor Ort gelingt uns das unserer Ansicht nach in großen Teilen. Das wünschen wir uns auch von unseren Bischöfen und von der Kirche in Deutschland.



Neuigkeiten aus der Partnergemeinde Holy Cross



Unsere Partner und Partnerinnen aus der Gemeinde Holy Cross wünschen allen Coesfeldern ein frohes Osterfest. Sie freuen sich sehr über unsere Partnerschaft. Das Wissen um die Unterschiedlichkeit unserer Lebensbedingungen kann unseren Blickwinkel auf die Welt erweitern, uns offener sein lassen für die Fragen und Probleme von Menschen in anderen Teilen der Welt. So habe unser Interesse und unser Kümmern

auch immer wieder zu Fortschritten

in vielen Bereichen des Lebens in Tamale geführt. Ein Beispiel ist da sicherlich die Grundschule in Tampe Kuku, einem zu Tamale gehörenden großen Dorf. Erst vor zwei Jahren wurde dort eine Grundschule eröffnet. Drei Klassenzimmer waren für die 6jährige Grundschule gebaut worden. Großzügige Spenden aus Coesfeld machten den Bau weiterer drei Räume möglich. Noch werden die Räume für die Schüler und Schülerinnen nicht gebraucht. Es gibt ja erst zwei Jahrgänge. Deshalb durfte vorübergehend der neu gegründete Kindergarten dort einziehen. Wie wichtig der Besuch eines Kindergartens ist, das erleben wir auch hier in Coesfeld. In Tampe Kuku hat der Kindergarten noch eine zusätzliche Aufgabe: In dem Dorf sprechen viele Menschen nur die Stammessprache und



Gemeinde St. Lamberti Coesfeld
Gemeinde Holy Cross Tamale Ghana



Partnerschaft seit 1982

kein Englisch. Die Amts- und Unterrichtssprache in Ghana ist aber Englisch. Im Kindergarten werden die Kinder in zwei bis drei Jahren langsam an die Sprache herangeführt. Vorher fand das unter einem



Mangobaum statt. Jetzt gibt es Tafeln, Tische und Stühle. Auch das wurde durch Spenden ermöglicht. Gemeinsam mit den Familien und dem Chief des Dorfes bedanken sich die Verantwortlichen der Gemeinde Holy Cross für die Hilfe aus Coesfeld, die in vielen Bereichen des Lebens immer wieder zu Erleichterungen und zu Fortschritt führe.

Father Hilary, der Pfarrer, schrieb neulich, dass man sich der schwierigen Situation, die in Europa durch den Krieg in der Ukraine entstanden ist, durchaus bewusst sei. Auch in der Gemeinde Holy Cross bete

man intensiv für die Ukrainer und darum, dass dieser Krieg bald beendet sein möge.

Den Ostergrüßen aus der Gemeinde Holy Cross schließen sich die Mitglieder des AKs „Mission, Entwicklung, Frieden“ der Gemeinde St. Lamberti an und wünschen allen

Coesfeldern froh machende Ostertage und vor allem Frieden.

Mechthild Bäumer, Sprecherin des AKs „Mission, Entwicklung, Frieden“

Hilfen sind möglich über das Konto:

**St. Lamberti Partnerschaft
IBAN: DE56 4015 4530 0059
0091 91
Sparkasse Westmünsterland**

Osterkerzen zur Unterstützung der Partnergemeinde Holy Cross



Auch in diesem Jahr bieten Anne Schürmann und ihr Team wieder wunderschön dekorierte Osterkerzen zum Verkauf an. Mit dem Erlös sollen verschiedene Projekte in der Partnergemeinde von St. Lamberti, Holy Cross, in Tamale im Norden Ghanas unterstützt werden. Sowohl ein Projekt, das Witwen und ihre Kinder unterstützt, wie auch die Schulkinder in den Dörfern und die Pfarrcaritas freuen sich über jede Hilfe aus Coesfeld.

Die Gemeinde Holy Cross und der Arbeitskreis „Mission, Entwicklung, Frieden“ der Gemeinde St. Lamberti danken Frau Schürmann und ihrem Team sehr für das große Engagement, mit dem sie den Menschen in Tamale helfen.

Erwerben können Sie die Kerzen in den Pfarrbüros der Gemeinde St. Lamberti, beim Blumenhaus Brambrink und bei Damen- und Herrenmoden Buddenkotte sowie im Laden „fair gehandelt“ im Fotostudio Heuermann.

fair gehandelt

Seit der Adventszeit gibt es den Laden „fair gehandelt“. Auf Einladung von Hartwig Heuermann darf der AK „Mission, Entwicklung, Frieden“ im Fotostudio Heuermann fair gehandelte Waren und Spielzeug von den Werkstätten Karthaus verkaufen.

Jetzt warten dort auch fair gehandelte Osterartikel auf Kundschaft.

Schauen Sie doch einfach mal rein!

Öffnungszeiten

Mo – Fr
10:00 – 12:30 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr

Sa
10:00 – 13:00 Uhr





**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**

*leidenschaftlich
glauben und leben*

In den letzten zwei Jahren hat sich viel verändert in der kfd. Nicht auf geplante Weise – es war einfach vieles nicht mehr möglich, was sonst dazu gehörte – an Feiern, Fahrten und Zusammensein. Trotzdem – oder vielleicht gerade deswegen – sind wir kreativ geworden und es sind neue Angebote entstanden.

Vor allem haben wir in dieser Zeit gespürt, wie wichtig unsere Gesundheit ist und wie sehr wir es brauchen, uns ab und zu etwas Gutes zu tun. Deswegen haben die kfd Gruppen der Region Coesfeld ein gemeinsames Programm auf die Beine gestellt, unter der Überschrift „Gesund durch das Jahr mit der kfd“. Vier Veranstaltungen sind in diesem Jahr geplant.

• **„Fit mit Vitamin D – Osteoporose vorbeugen“** mit Dunja Steinberg am **01.04. um 18:30 Uhr im Begegnungszentrum Maria Frieden**

• **„Gestärkt durch Krisen gehen – das Geheimnis der inneren Stärke“** mit Sylvia Rickert am **22.06. um 18:30 im Pfarrheim St. Lamberti**

• **„Gesundheitswandern – Natur – Achtsamkeitstraining“** mit Anna Ulrich am **23.08. um 18:30 Uhr** (der Ort wird noch bekannt gegeben)

• **„Schlaf – was kann ich tun, damit ich erholsam ein- und durchschlafen kann“** mit Andrea Bertelsbeck am **22.11. um 18:30 Uhr im Pfarrheim St. Johannes in Lette**

Gemeinsame Termine der kfd-Gruppen 2022:

05.04.2022, 15:00 Uhr
Kreuzwegandacht in der Maria-Frieden-Kirche

18.08.2022
Wallfahrt nach Eggerode auf KOOP Ebene

Herzlich Willkommen! Wir freuen uns auf Sie!

Termine

kfd St. Jakobi

28.04.2022, 08:45 Uhr
Gottesdienst in der St. Jakobi Kirche, anschließend Gespräch und Zeitschriftenausgabe an die Mitarbeiterinnen

13.05.2022, 15:00 Uhr
Kleiner Ausflug ab Mittelstraße zum Fietsengarten mit Rad oder Auto.
Anmeldung bei Maria Dörken (Tel. 72464) oder Mechtild Wiesmann (Tel. 87415)

23.06.2022, 15:00 Uhr
Jubilarinnen-Ehrung im Pfarrheim St. Lamberti

kfd Maria Frieden

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 9 Uhr Frauengottesdienst:

21.04.2022
„Das Wort, das dir guttut, kannst du dir nicht selber geben.“

19.05.2022
„Maria“

20.05.2022 um 18 Uhr
Maiandacht mit anschließendem Frühlingslieder-Singen im Begegnungszentrum

12.06. - 15.06.2022
Fahrt ins Alte Land – Bremerhaven.
Es sind noch Plätze frei!
Ansprechpartnerin G. Lenz
Tel. 6825

kfd St. Lamberti

28.04.2022
Halbtagsfahrt zur Blaudruckerei Kentrup in Nottuln - Kartenvorverkauf bei Brigitte Graute Tel. 6446

12.05.2022, 9:00 Uhr
Gottesdienst anschl. Frühstück und Zeitschriftenausgabe in der AWO

17.05. - 20.05.2022
Romantische Straße und liebliches Taubertal
nähere Infos bei Margret Weiling Tel. 2350



Der Glaube
stärkt uns.



Die Liebe
hält uns.



Die Hoffnung
trägt uns.



#glaubeliebehoffnung

Ökumenisches Friedensgebet 2022

*Gütiger Gott, wir sehnen uns danach,
miteinander in Frieden zu leben.*

*Wenn Egoismus und Ungerechtigkeit
überhandnehmen,
wenn Gewalt zwischen Menschen ausbricht,
wenn Versöhnung nicht möglich erscheint,
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.*

*Wenn Unterschiede in Sprache,
Kultur oder Glauben uns vergessen lassen,
dass wir deine Geschöpfe sind und
dass du uns die Schöpfung als gemeinsame
Heimat anvertraut hast,
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.*

*Wenn Menschen gegen Menschen
ausgespielt werden,
wenn Macht ausgenutzt wird,
um andere auszubeuten,
wenn Tatsachen verdreht werden,
um andere zu täuschen, bist du es,
der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.*

*Lehre uns, gerecht und fürsorglich
miteinander umzugehen und der
Korruption zu widerstehen.*

*Schenke uns mutige Frauen und Männer,
die die Wunden heilen, die Hass und Gewalt
an Leib und Seele hinterlassen.*

*Lass uns die richtigen Worte, Gesten und
Mittel finden, um den Frieden zu fördern.*

*In welcher Sprache wir dich auch als
„Fürst des Friedens“ bekennen,
lass unsere Stimmen laut vernehmbar sein
gegen Gewalt und gegen Unrecht.*

Amen.

(Schwester Mary Grace Sawe)



Impressum

V.i.S.d.P.
Pfarrdechant Johannes Arntz

Zusammenstellung:
Matthias Bude

Satz und Layout:
Silvia Nienhaus

Katholische Kirchengemeinde
St. Lamberti

Walkenbrückenstraße 8
48653 Coesfeld
Tel.: 02541 740 80 50
mail: info@lamberti-coe.de
www.lamberti-coe.de